

# Beim Spitzenreiter blamiert

*Handball-BOL: TVE kassiert historische 10:31-Klatsche*

Was für ein Debakel! Eine nahezu unfassbare Klatsche kassierten die Bezirksoberliga-Handballer des TV Eggenfelden am Samstag bei der Spvgg Altenerding. Die Altenerdinger bleiben damit weiter auf Platz eins und marschieren Richtung Aufstieg in die Landesliga, der TVE wird weiterhin auf Rang neun gelistet.

Ohne Timo Erber und Alexander Neigum, dafür wieder mit Johannes Fuchs und dem noch gesundheitlich angeschlagenen Julian Rettenbeck ging Eggenfelden in die Partie. Im Hinspiel waren die Rottaler noch siegreich geblieben und hatten damit der Spvgg Altenerding die bisher einzige Saisonniederlage verpasst. Allerdings war sich das Team von Trainer Göritz bewusst, dass eine erneute Sensation nur sehr schwer zu schaffen sein würde.

Die haushoch favorisierten Hausherren legten gleich gut los und führten nach fünf gespielten Minuten bereits mit 5:0. Kurz darauf erzielte Jonas Longo den Treffer zum 1:5. Es sollte aus Eggenfeldner Sicht für lange Zeit das letzte Erfolgserlebnis sein. In der Abwehr, der nicht von der Hand zu weisende Schwachpunkt in den letzten Wochen, fanden die Rottaler keinen Zugriff auf die Altenerdinger Offensive, und im Angriff verkrampften die Gäste zunehmend mit jeder verpassten Torchance. Somit entwickelte sich eine Negativspirale, die in Minute 23 ihren vorläufigen Tiefpunkt fand: Johannes Fuchs versuchte ungeschickt, aber ohne böse Absicht, einen Gegenstoß der Hausherren zu unterbinden und sah dafür die Rote Karte. Von dieser Dezimierung gebeutelt zeigte sich Eggenfelden noch stärker verunsichert, erst 90 Sekunden vor dem Halbzeitpfeiff erzielte Christoph Naglmeier per Siebenmeter den zweiten Treffer für sein Team. Mit diesem Horror-Zwischenstand ging es in die Kabinen.

Ganz nach dem Motto „es kann nur besser werden“ startete der TVE in die zweite Hälfte und kam binnen sieben Minuten durch Tim Netter, Christoph Hartl, Christoph Naglmeier und Julian Rettenbeck zu vier weiteren Treffern. Doch die Hausherren ließen nicht locker und wollten die Niederlage aus dem Hinspiel doppelt und dreifach zurückzahlen. Im Vergleich zur ersten Halbzeit schlugen sich Longo, Kämpf und Co. zwar etwas besser, acht Treffer in 30 Minuten zeugen aber dennoch von einer völlig unzureichenden Offensivleistung.

„Julian Rettenbeck konnte nur teilweise mitwirken, und durch die Rote Karte waren wir zusätzlich dezimiert. Und wenn du dann so katastrophal startest, fühlt sich der Ball ohne Harz erst Recht rutschig und ungewohnt an. Das sind aber keine Entschuldigungen! So darf man sich nicht präsentieren, das war heute ein rabenschwarzer Tag“, konstatierte TVE-Coach Göritz nach der Partie. Am kommenden Wochenende steht dann das Rottal-Derby gegen die TuS Pfarrkirchen an.

Es spielten:

Tor: Xaver Kämpf, Julian Kämpf. – Feld: Philipp Sendlinger, Christoph Hartl (1), Julian Rettenbeck (1), Franz Niederreiter, Christoph Naglmeier (5/2), Stefan Maier (1), Jonas Longo (1), Johannes Fuchs, Tim Netter (1).

Dagegen konnten die Zweiten Herren beim TV Altötting II einen 31:29-Auswärtssieg einfahren. Die B-Jugend unterlag beim TSV Simbach II mit 29:37, die weibliche D-Jugend kassierte in Taufkirchen eine 3:20-Pleite. Die männliche D-Jugend musste sich dem SV Wacker Burghausen mit 25:48 geschlagen geben.